

sonsten erfüllt. Und Hongkong ist auch nicht Staat oder Nation, sogar „nur“ Kolonie – die Hongkong Medical Association, die die chinesischen Ärzte in der Kronkolonie vertritt, ist aber Mitglied. 1983 findet die Generalversammlung in New Delhi statt (falls kein Visaproblem auftritt). Man wird sehen, wer dort anreist oder nicht anreist.

Dollars, Mark und Schweizer Franken

Eine kurze Diskussion der Generalversammlung sei noch am Rande erwähnt, weil sie in recht amüsanten Weise die Probleme einer internationalen Organisation beleuchtet: Normalerweise ist die Vorlage des Haushaltsplans durch den Schatzmeister Professor Sewering eine Regularie, die keine Diskussion auslöst. Diesmal aber kam die Frage auf: Wieso werden der Haushaltsplan und die Haushaltsrechnung in US-Dollars aufgestellt, wo die Beiträge doch in Schweizer Franken bezahlt werden (und ein nicht geringer Teil des Geldes in DM bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank verwaltet wird, des Schatzmeisterwohnsitzes wegen)? Prof. Sewering antwortete geduldig: Der Weltärztebund ist ein in New York eingetragener Verein, und das dortige Vereinsgesetz verlangt die Vorlage der Rechnungen und Pläne in Dollars. Warum zahlen wir unsere Beiträge dann nicht gleich in Dollars? Zum einen weil der Weltärztebund in der Schweiz gegründet wurde, also aus Tradition.

Aber: „Der Schweizer Franken macht nicht so hektische Kurs-sprünge wie der Dollar, so können die Mitgliedsverbände besser kalkulieren“, sagte Prof. Sewering. Im laufenden Jahr hat der Dollar es ihm leicht gemacht: Sein Kurswechsel hat einen Überschuß produziert. Das kann sich auch wieder ändern: Die Währungstabellen des Dollars, des Schweizer Franken und der Deutschen Mark sind des Schatzmeisters wichtigstes Handwerkszeug. Walter Burkart

Kassenarztsitze

Pfalz

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Pfalz werden folgende Kassenarztsitze zur vordringlichen Besetzung ausgeschrieben:

Dannenfels, Donnersbergkreis, ein Allgemein-/Praktischer Arzt. Einzugsgebiet ca. 2400 Einwohner. Der am Ort tätige Allgemeinarzt wird zum 31. Dezember 1981 auf seine kassenärztliche Tätigkeit verzichten. Eine Wiederbesetzung ist aufgrund der Bedarfsplanung erforderlich.

Landstuhl, Landkreis Kaiserslautern, ein Hautarzt. Einzugsgebiet ca. 45 000 Einwohner. Die Niederlassung ist aufgrund der Bedarfsplanung erforderlich.

Göllheim, Donnersbergkreis, ein Allgemein-/Praktischer Arzt. Einzugsgebiet ca. 6000 bis 7000 Einwohner. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist ein weiterer Arzt erforderlich. Bei der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumen ist die Verbandsgemeinde-Verwaltung behilflich.

Stadt Germersheim, Landkreis Germersheim, ein Augenarzt. Einzugsgebiet ca. 50 000 Einwohner. Derzeit praktiziert in diesem Bereich ein Augenarzt. Ein weiterer Augenarzt ist aufgrund der Bedarfsplanung erforderlich.

Stadt Germersheim, Landkreis Germersheim, ein Hautarzt. Einzugsgebiet ca. 50 000 Einwohner. In diesem Bereich ist noch kein Hautarzt tätig, jedoch aufgrund der Bedarfsplanung erforderlich.

Stadt Pirmasens, ein Augenarzt. Einzugsgebiet ca. 110 000 Einwohner. Derzeit sind in Pirmasens vier Augenärzte tätig, ein weiterer Augenarzt ist aufgrund der Bedarfsplanung erforderlich.

Stadt Pirmasens, ein Hautarzt. Einzugsgebiet ca. 110 000 Einwohner. Derzeit praktizieren in Pirmasens zwei Hautärzte, ein weiterer Hautarzt ist aufgrund der Bedarfsplanung erforderlich.

Rockenhausen, Donnersbergkreis, ein Kinderarzt. Einzugsgebiet ca. 25 000 Einwohner. Die Stelle ist aufgrund der Bedarfsplanung zu besetzen. Bei der Beschaffung von Wohn- und Praxisräumen ist die Verbandsgemeinde-Verwaltung behilflich.

Kusel, Landkreis Kusel, ein Arzt für Neurologie und Psychiatrie. Einzugsgebiet ca. 80 000 Einwohner. Die Stelle ist aufgrund der Bedarfsplanung zu besetzen. Ein Arzt dieses Fachgebietes ist in diesem Bereich noch nicht tätig.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Pfalz, Maximilianstraße 22, 6730 Neustadt, Telefon 0 63 21/75 85.

Südwestfalen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Südwestfalen wird der folgende Kassenarztsitz als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Ehingen an der Donau, Augenheilkunde. In Ehingen an der Donau (22 000 Einwohner) mit einem Einzugsgebiet von mehr als 50 000 Personen ist zur Entlastung des in der Stadt niedergelassenen einzigen Augenarztes eine weitere Praxisgründung dringend erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt die KV Südwestfalen, Wächterstraße 76, Postfach 18 29, 7400 Tübingen 1, Telefon 0 70 71/50 21.

Bundesärztekammer

Arzneimittelrückruf

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker machte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft darauf aufmerksam, daß die folgenden Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Charge vom Hersteller zurückgezogen wurden.

Magnesiumorotat Tabletten
Ch. B. 08104031

Jasivita Dragées
Ch. B 0717, 07186, 07397 und 08608

Vagamin® Vaginal-Tabletten

Isopto®-Pilocarpin 1%
Ch. B. 81 c 05, Verfall 6/84

Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen, und die Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Charge sind auszusondern und zu vernichten. AK/BÄK